



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliği

Terminhinweis

Erster Boxenstopp der „Interreligiösen Fahrrad-Pilgertour“ in der Ehrenfelder Moschee

Köln, 26. August, 2009 – Am Samstag, den 29. August, startet die erste interreligiöse Fahrrad-Pilgertour von Herten nach Jerusalem. Die 14 Männer und Frauen möchten mit ihrer Friedenstour vom Ruhrgebiet bis ins heilige Land ein Zeichen für ein funktionierendes und friedliches Zusammenleben der drei Weltreligionen setzen.

Insgesamt werden die Teilnehmer eine Strecke von rund 5.500 Kilometern zurücklegen. Die Gruppe startet Samstag früh in Herten. Sie legt ihren ersten Stopp nach zirka 100 Kilometern um 19:00 Uhr in Köln, in der Ehrenfelder Moschee des Verbandes der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ) ein. Dort führt sie Erol Pürlü, Dialogbeauftragter des VIKZ, durch die Moschee und informiert anschließend über die Bedeutung der Pilgerreise im Islam.

Die bunt gemischte Gruppe besteht aus Christen, Juden, Muslimen und Atheisten und geht unterschiedlichen weltlichen Berufen nach. „Zwei muslimische Kollegen aus dem Krankenhaus und ich haben die Idee zu dieser Tour entwickelt“, erläutert Josef Wiemann, Facharzt für Innere Medizin in Herne und Initiator des Projektes. „Als Ziel haben wir uns für Jerusalem entschieden, weil diese Stadt einzigartig ist. Sie ist sowohl für Christen, Juden und Muslime ein Heiligtum. Wir möchten mit dieser Friedensfahrt ins gesegnete Land zeigen, dass ein friedvolles Miteinander von Religionen möglich ist und die Gemeinsamkeiten der Religionen erkunden“, so Wiemann.

Die Gruppe wird ihr Ziel erst 2011 erreichen. Jedes Jahr werden die Teilnehmer etappenweise zwei Wochen lang in Richtung Jerusalem fahren. Die Friedenstour endet in Jerusalem mit einem Besuch der al-Aqsa-Moschee und der Klagemauer.

Wir laden Sie herzlich ein:

Zeit: Samstag, 29. August 2009, 19:00 - 20:00 Uhr

Ort: Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
Vogelsanger Straße 290
50825 Köln

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Erol Pürlü
Dialogbeauftragter und Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0221-9544 -1016,
Fax: 0221-9544 -1068
Email: presse@vikz.de

Tel: 0221 / 95 44 100 · Fax: 0221 / 95 44 10 68 · e-Mail: info@vikz.de · www.vikz.de